



Der Rassist in uns
Zur Anatomie von Diskriminierungsstrukturen
Die „Braunäugig-Blauäugig-Übung“
mit Jürgen Schlicher

Das Team von Diversity Works ...

... besteht aus Trainer*innen und Berater*innen



Tzegha Kibrom



Gülcan Yoksulabakan



Ursula Becky



Cooper Thompson



Marie Panther

- verschiedenen Alters
- aus 7 verschiedenen Nationen
- die z.T. mehr als 20 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Interkulturalisierung haben



Jürgen Schlicher



Stephan Schack



Sabine Sommer



Jürgen Hess



Vera Egenberger



Seydâ Kutsal



Jutta Seifert-Jammeh



Fatoş Atalı



Derya Durur



Tupoka Ogette



Wir beraten

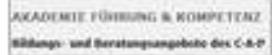
- Firmen
- Ämter / Städte und Gemeinden
- Stiftungen
- Einzelpersonen (Coaching)
- Universitäten
- Landeszentralen für politische Bildung
- Schulen
- Vereine
- Polizei
- JVA



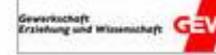
Unsere Projekte

- Diversity Management in internationalen Unternehmen
- Interkulturelle Trainings für Verwaltungen
- Ausbildung von interkulturellen Trainer/innen
- Integrations-Management
- Schulentwicklung: Diversity und Inklusion
- Ausbildungen innerhalb der Polizei

Einige unserer Kunden



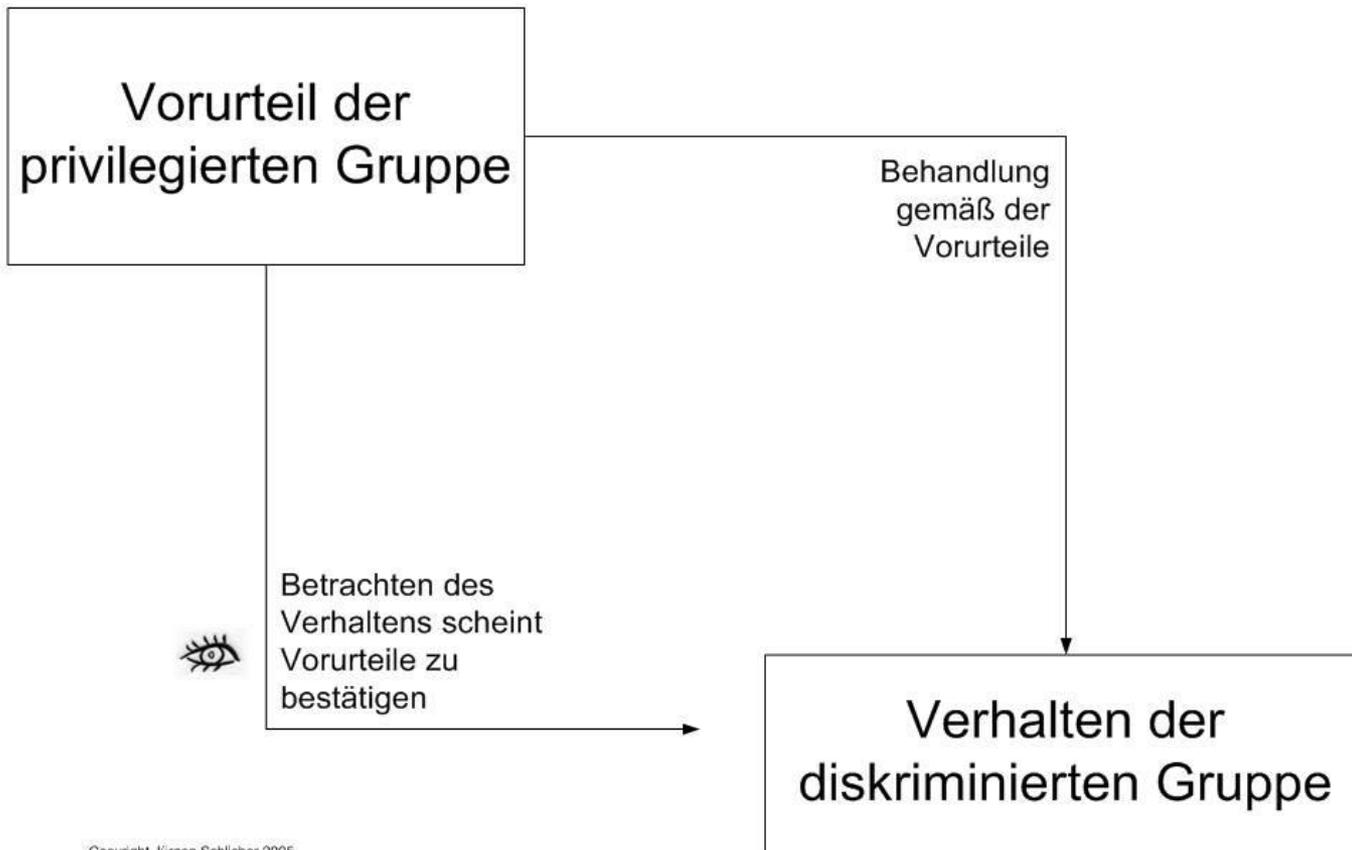
Ministerium für Integration Baden-Württemberg



Schleswig-Holstein
Polizeidirektion für
Aus- und Fortbildung und
für die Bereitschaftspolizei



Vom Vorurteil zur Wahrnehmung

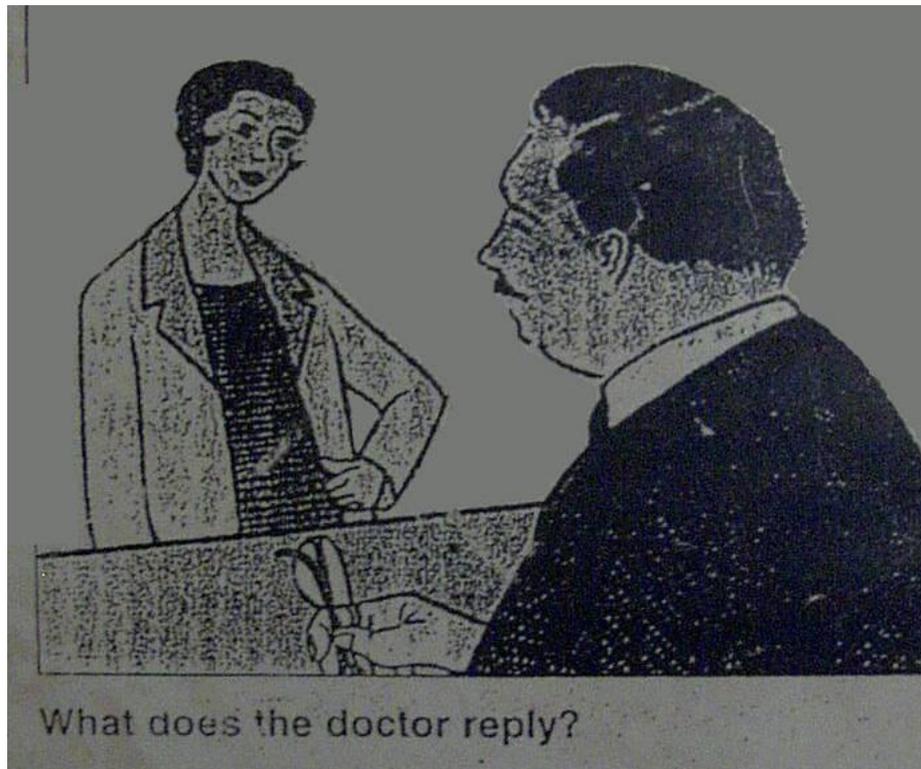


Copyright Jürgen Schlicher 2005

Perception problem

Tell me Doctor, how can I be
slim?

You see, I only eat normal meals,
but look at me!

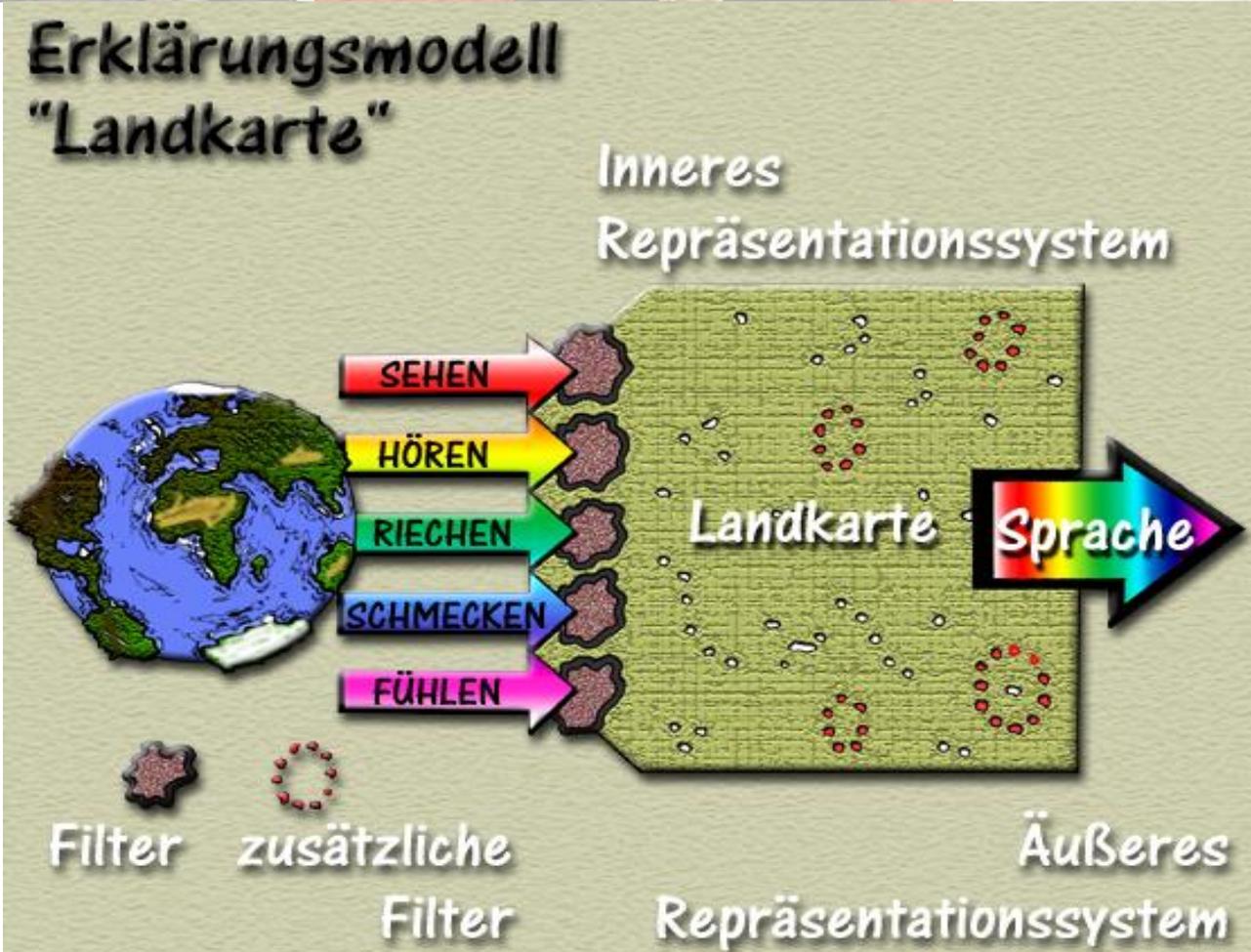




Wir sehen nicht das, was wir sehen,
sondern das, was wir wissen.

(chin. Sprichwort)

Die innere Landkarte





Prejudice is an emotional commitment to
ignorance

(Vorurteile sind ein emotionales Bekenntnis zur
Ignoranz)

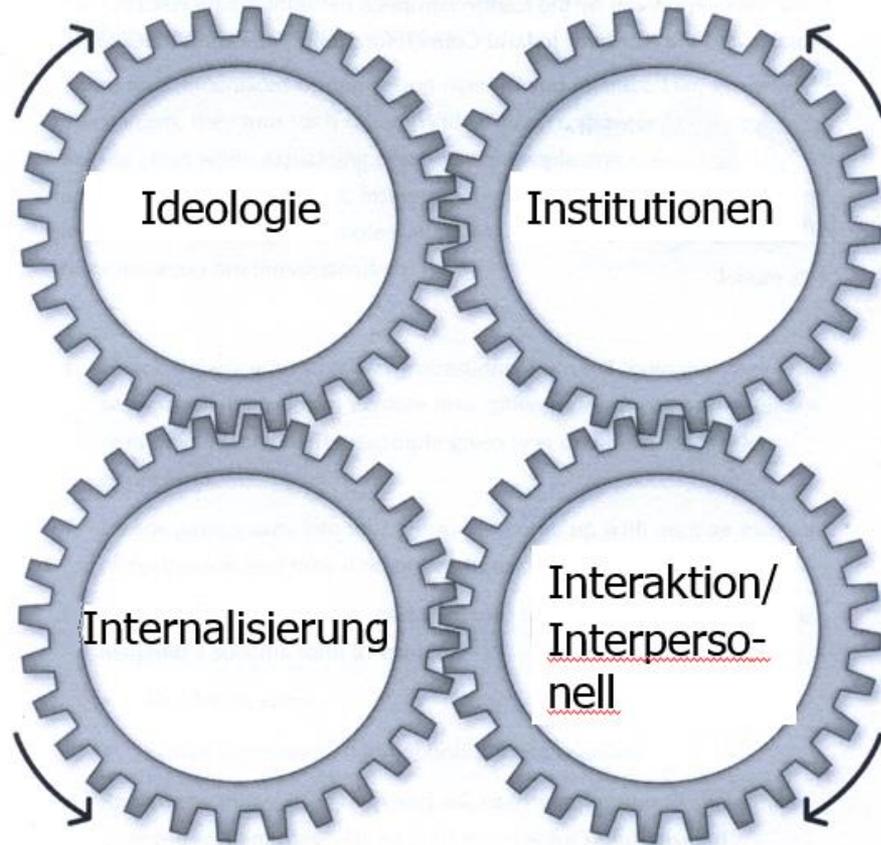
(Dr. Nathan Rutstein)



Der pädagogische Ansatz von Jane Elliott

Tell me and I forget.
Show me and I
remember.
Involve me and I
will understand.

4 I's der Diskriminierung





Negieren von Rassismus
- aktiver und passiver Rassismus

Wahrnehmen von Rassismus
- weckt Schuldgefühle angesichts von
Vergangenheit und Gegenwart

Angst vor
Rache

Bedürfnis, selbst eine Ausnahme zu
sein: „Ich bin anders als die anderen
Weißen.“

Nach: Broek, Lida van
den: Am Ende der
Weißheit - Vorurteile
überwinden, Berlin (West)
1988, S. 119.



Bedürfnis von schwarzen Menschen beruhigt zu werden: „Sag mir, dass Du mir
nichts Böses tun wirst, sei nett zu mir.“ „Sag mir, dass ich ein guter Mensch und
Bündnispartner bin, dass ich anders als die anderen Weißen bin.“

Verantwortlichkeit akzeptieren, um Rassismus
jetzt und in Zukunft zu bekämpfen.

Ist gepaart mit

Machtlosigkeit, Veränderungen zu bewirken:
„Ich kann nichts, ich weiß nichts.“

Führt zu einer Abhängigkeit von schwarzen Menschen: „Sagt mir, was ich tun soll. Wir
werden für euch gegen Rassismus kämpfen, wenn ihr uns sagt, wie wir das machen
sollen, und, wenn ihr uns dazu ermutigt.“

Weißer Macht und vor allem die eigene
erkennen.

Zusammen mit Aufklärung, bestimmten
Fertigkeiten und Mut

Führt zu autonomer Verantwortlichkeit,
um Rassismus aus eigenen Interessen
zu bekämpfen



You've got to be taught

You've got to be taught
To hate and fear,
You've got to be taught
From year to year,
It's got to be drummed
In your dear little ear
You've got to be carefully taught.

You've got to be taught to be afraid
Of people whose eyes are oddly made,
And people whose skin is a different shade,
You've got to be carefully taught.

You've got to be taught before it's too late,
Before you are six or seven or eight,
To hate all the people your relatives hate,
You've got to be carefully taught!

Aus dem Musical: „South Pacific“

Die geteilte Klasse



Nach der Ermordung von Martin Luther King begann Jane Elliott, Grundschul-lehrerin in Iowa, eine Lernübung zum Thema Diskriminierung durch- zuführen.



Die Übung zeigt, welche Wirkung Vorurteile sowohl auf die Privilegierten, als auch auf diejenigen hat, die von Diskriminierung betroffen sind.



Zum Film: https://www.dropbox.com/s/7rdip9tfqtkaivw/a_class_divided_mit%20UT.mpg?dl=0

Wie wirkten die Kinder

ohne Krug	mit Krug
Zufrieden	gedrückt
glücklich	traurig
motiviert	verunsichert
selbstbewusst	deprimiert
hochmützig	unten
mächtig	eingeschüchtert
elitär	wenig er
oben	leistungsfähig

Film: Machtspiele

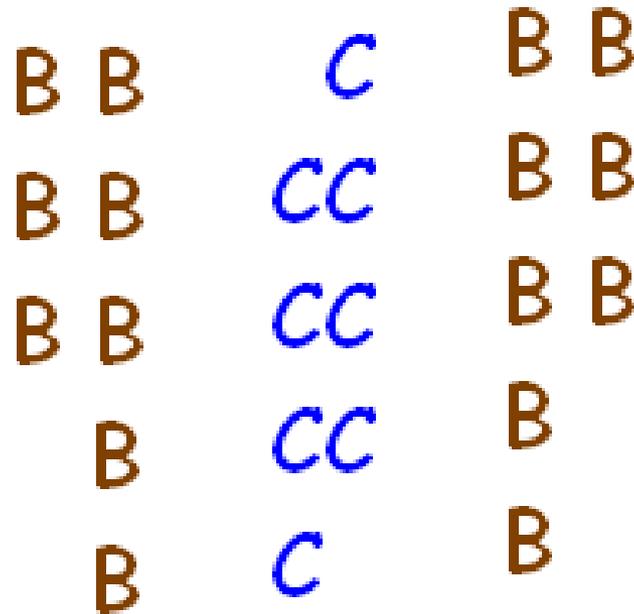


Ausschnitte unter: <http://www.diversity-works.de/startseite/>



A – B – C Schema

A



Film: Der Rassist in uns



Zum Film auf youtube <https://www.youtube.com/watch?v=8B3xt8XejMc>









Kontakt
Newsletter

Startseite
Über uns
Services
Workshops
Kunden
Presse
Veranstaltungen

BETZAVTA

Blue Eyed Workshop

Blue Eyed - das Konzept

Blue Eyed - der Film

Machtspiele - der Film

Workshopbedingungen Blue Eyed

Informationen zur Blue Eyed Trainerinnenausbildung und Anmeldung

Anfrage als Workshopveranstalter

Anfrage zur Workshopteilnahme

Häufig gestellte Fragen

Filmliste

Blue Eyed Filmseminar

Argumentationstraining

Wurzeln und Flügel

Blue Eyed Workshop



Das Konzept wurde 1968 von der amerikanischen Grundschullehrerin **Jane Elliott** entwickelt. Dieser eintägige Workshop lässt zwei voneinander getrennten Gruppen, die **Braunäugigen** und die **Blauäugigen**, in höchstem Maß spüren, welche Auswirkungen Diskriminierung hat. Besonders interessant ist bei diesem Training der Austausch von Erfahrungen und durchlebten Emotionen der beiden Gruppen, derjenigen, die diskriminiert wurden und denen, die die Diskriminierungen beobachtet haben.

Das Training verdeutlicht die Notwendigkeit, eine Gesellschaft aufzubauen, die sensibilisiert ist für ungerechte und unfaire Handlungen und Bedingungen, und eine **diskriminierungsfreie Atmosphäre** schafft.

Die amerikanische Grundschullehrerin Jane Elliott stand 1968, nach der Ermordung von Martin Luther Kings, vor dem Problem, wie sie dieses Ereignis ihren rein weißen, rein christlichen SchülerInnen in einer rein weißen, rein christlichen Dorfgemeinde in den Vereinigten Staaten erklären sollte. Ihre SchülerInnen hatten niemals Kontakt zu Menschen anderer Hautfarbe und waren nie mit dem Elend konfrontiert, das durch Rassismus bedingt wird.



So entwickelte sie nach dem Gebet eines Sioux: "Oh Großer Geist, bewahre mich davor einen anderen Menschen zu beurteilen, bevor ich nicht eine Meile in seinen Mokassins gelaufen bin" ein Trainingskonzept, das Menschen die Möglichkeit gibt, eine Meile in den Mokassins von jemandem zu laufen, der nicht weiß oder nicht christlich ist. Die Übung basiert auf der Aufteilung einer

Termine

Trainer und Trainerinnen



Jürgen Schlicher wurde von Jane Elliott als Trainer für "Blue Eyed" ausgebildet. Als weißer Mann beschäftigt er sich beruflich und privat seit mehr als 20 Jahren mit den Themen Rassismus und Diskriminierung. Als Diplom-Politikologe hat er das Dokumentations- und Informationszentrum für Rassismusforschung gegründet, ist Mitbegründer von ENAR (European Network Against Racism). Vor 16 Jahren hat er das Projekt "Schule Ohne Rassismus" nach Deutschland geholt und 2005 Diversity Works gegründet, ein Unternehmen, das sich auf die Beratung zum Thema Diversity Management spezialisiert hat. Er ist verheiratet, Vater einer Tochter und lebt in Duisburg.



Şeyda Buurman-Kutsal wurde als Trainerin für „Blue Eyed“ von Jane Elliott ausgebildet und leitet seit vielen Jahren Blue Eyed Workshops. Sie arbeitet als Trainerin und Beratungsangestellte im Bereich Interkulturalisierung der Jugendfürsorge in den Niederlanden. Sie bietet Supervision für MigrantInnen an, die im Bereich Jugendfürsorge tätig sind, und entwickelt und begleitet sowohl Integrationsprojekte für

http://www.diversity-works.de/workshops/blue_eyed_workshop



Bevölkerungsentwicklung

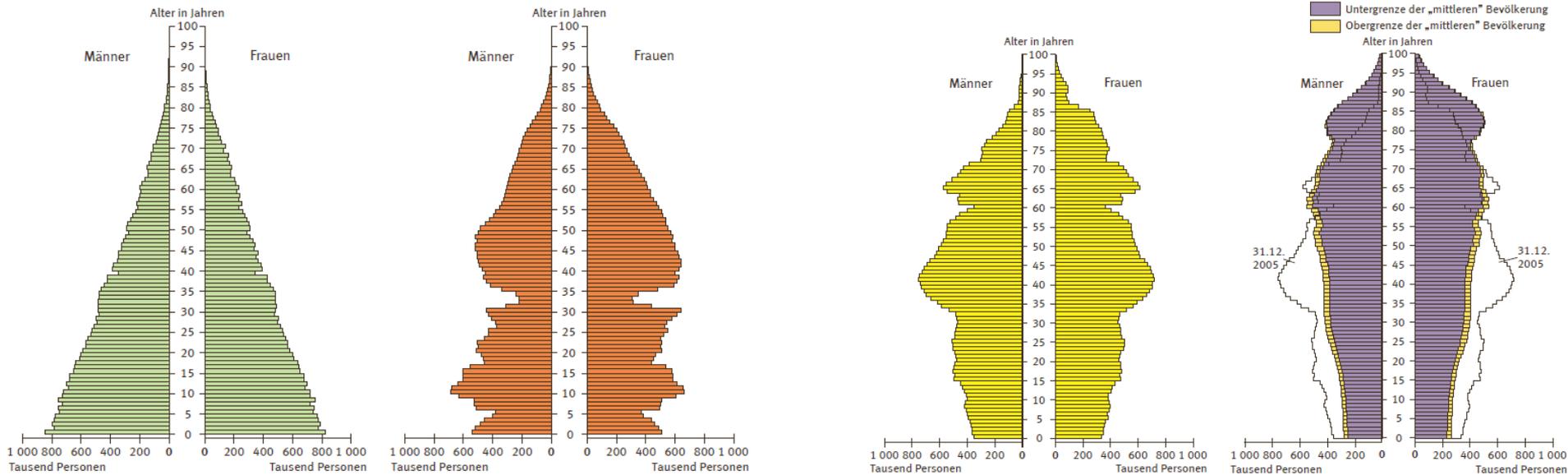
Altersaufbau der Bevölkerung in Deutschland

am 31.12.1910

am 31.12.1950

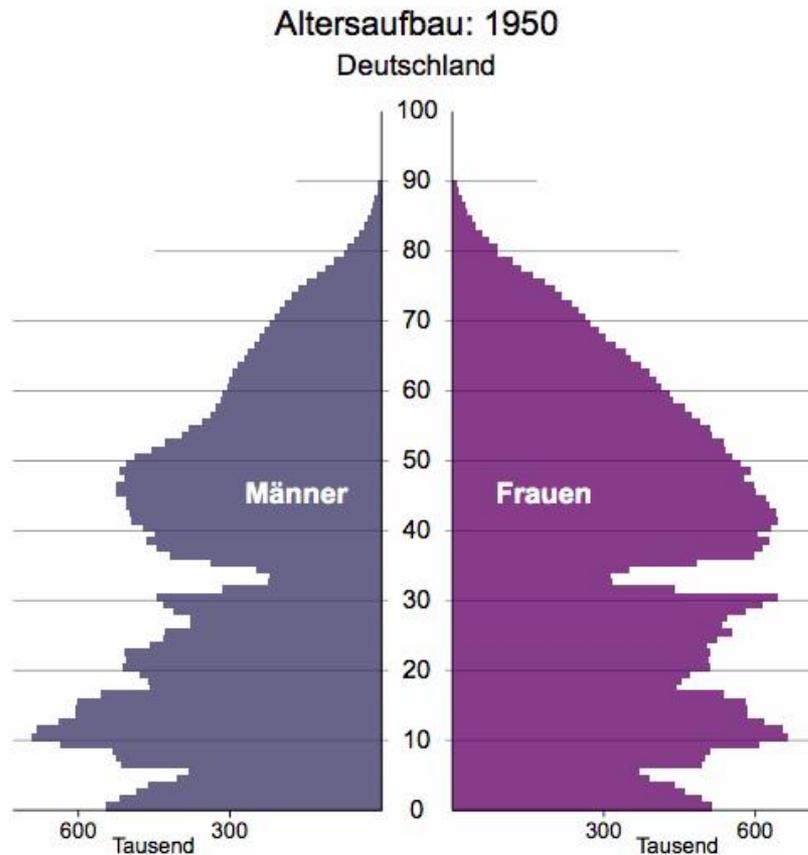
am 31.12.2005

am 31.12.2005 und am 31.12.2050



Statistisches Bundesamt 2006 - 15 - 1302

Bevölkerungsentwicklung und Änderung der Rekrutierungsmöglichkeiten



<http://www.destatis.de/bevoelkerungspyramide/>

STATIS
Statistisches Bundesamt

12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung

1950 bis 2008: Fortschreibung
2009 bis 2060: Vorausberechnung

Variante 1-W1 Die Annahmen:

- Geburtenhäufigkeit annähernd konstant bei 1,4 Kindern je Frau
- Lebenserwartung Neugeborener im Jahr 2060:
85,0 Jahre für Jungen
89,2 Jahre für Mädchen
- Jährlicher Wanderungssaldo + 100 000 Personen

Altersgruppen

<20	20-64	65+	Gesamt		AQ
21.1	41.5	6.7	69.3	Mill.	16
30	60	10	100	%	

- Altersgruppen ändern
 Frauen- bzw. Männer-Überschuss anzeigen

© Statistisches Bundesamt 2009

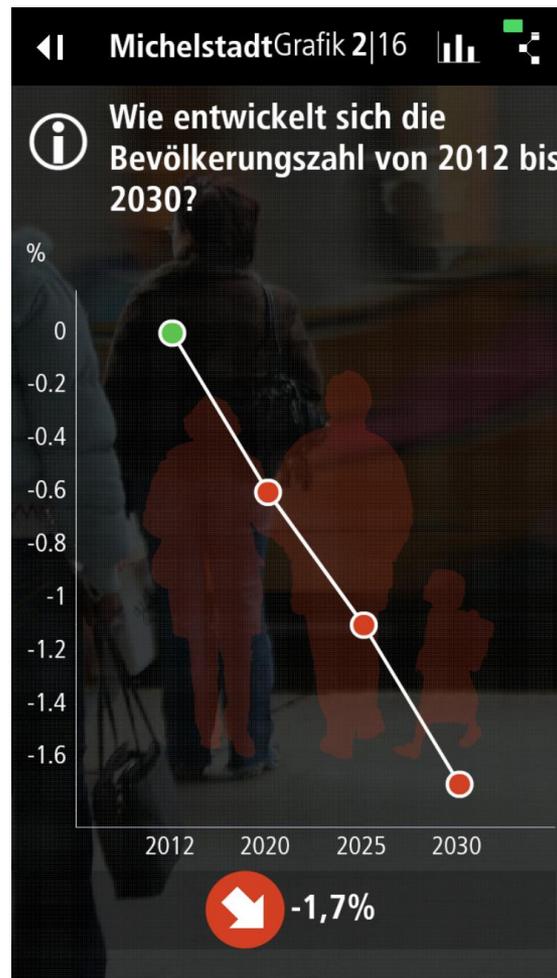
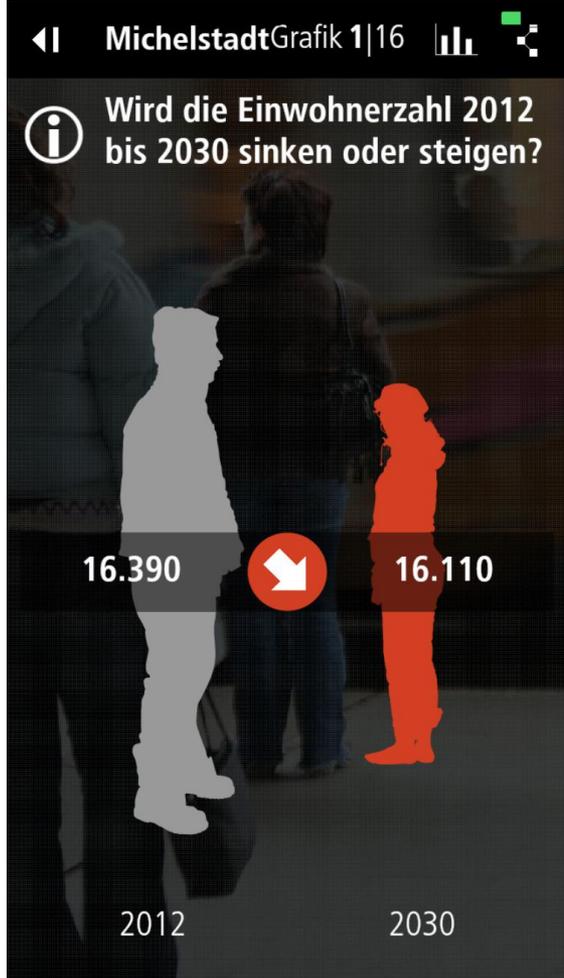


Wegweise Kommune

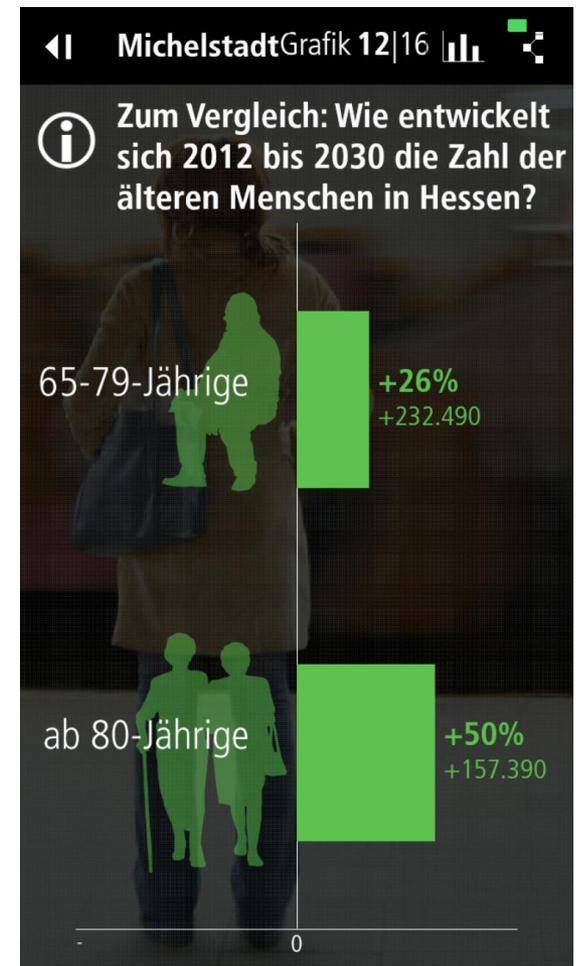
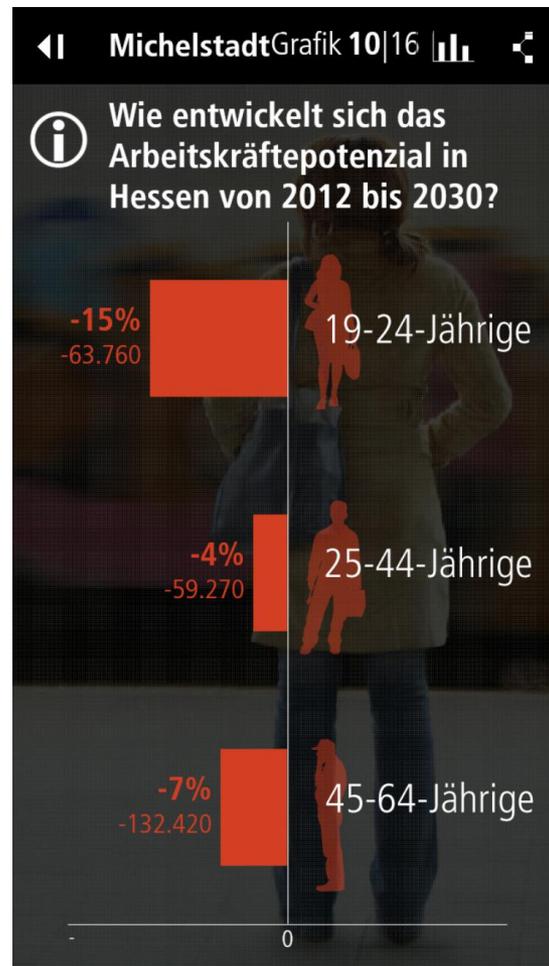
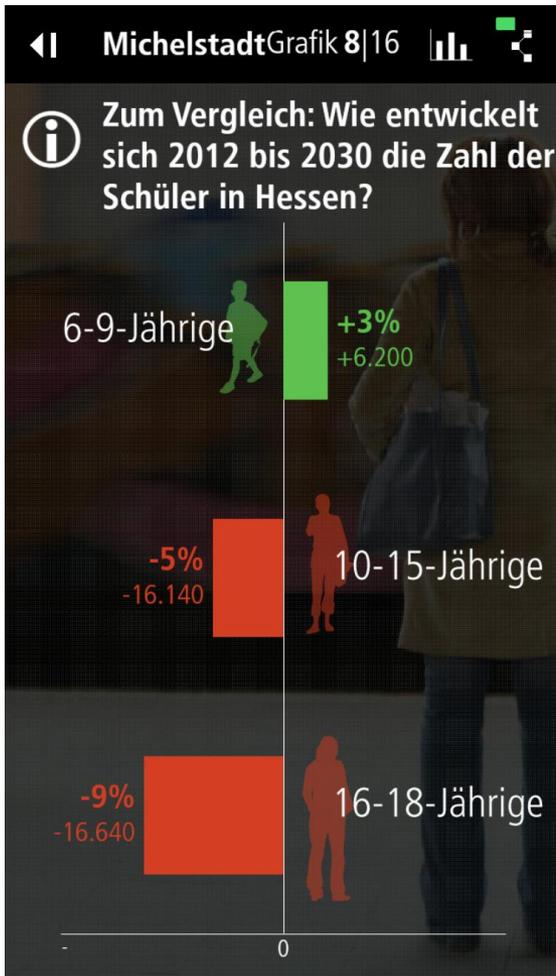
Um Daten zu Alter, sozialer Lage, Anteil von Migrant/innen in ihrer Region zu erhalten:

[www.wegweiser-](http://www.wegweiser-kommune.de)
[kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de)

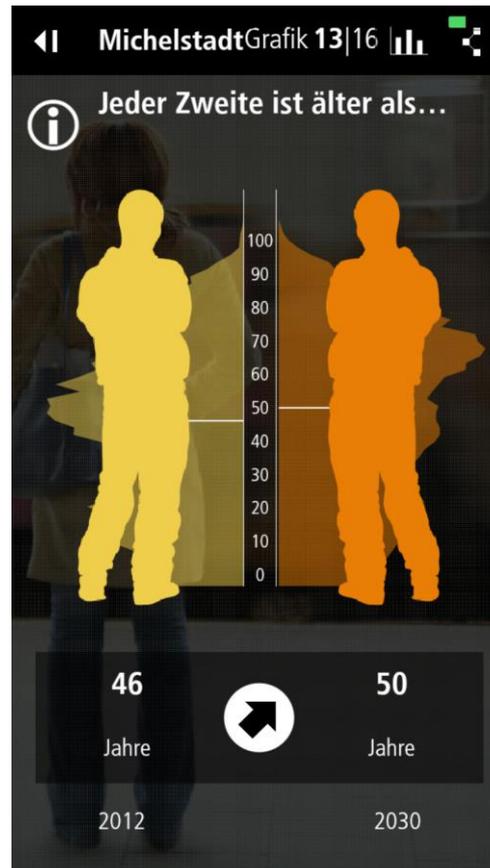
Bevölkerungsentwicklung Michelstadt



Bevölkerungsentwicklung in Hessen



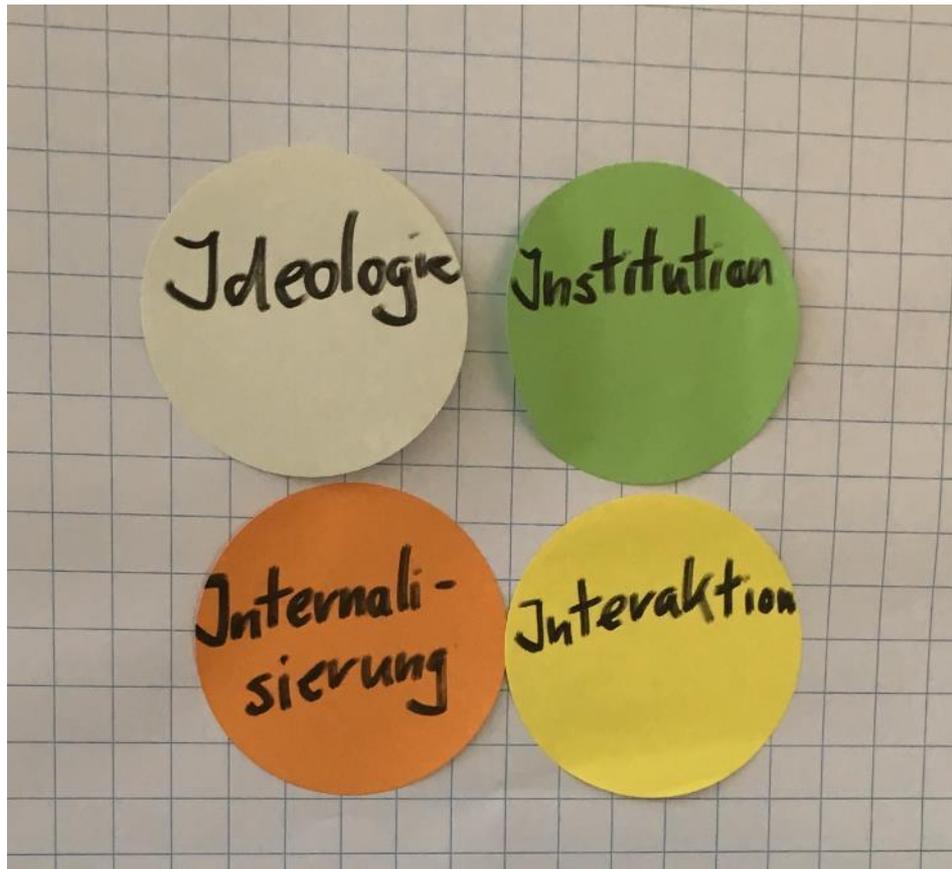
Ältere Menschen in Michelstadt



Eckpunkte des demografischen Wandels



Die 4 I's der Diskriminierung



Zum Thema Kölner Silvesternacht

Dossier

Silvester in Köln
oder: Making of
Apokalypse 2.0
Von Walter van
Rossum

Produktion: DLF 2016

<https://www.youtube.com/watch?v=Tg7Cly-XeSA>

Silvester in Köln

Making of Apokalypse 2



Youtube-Links zum Blue Eyed Workshop

- Unser Interview mit Jane Elliott
<http://www.youtube.com/watch?v=EdMhKInRLK4>
- Jane Elliott: Blue Eyed
<http://www.youtube.com/watch?v=pY4XyUQXdWM>
- A class divided (mit dt. Untertiteln)
https://www.dropbox.com/s/455l88brmk40q70/a_class_divided_mit%20UT.mp4?dl=0
- Hörspielfassung Blue Eyed (mit Interviewsequenz Jürgen Schlicher)
<http://www.youtube.com/watch?v=xFn1eHUneMw>
- Wenn Sie sehen wollen, wie wir den Workshops in Deutschland an Schulen einsetzen:
<http://www.youtube.com/watch?v=kG3GPluycJY>
- Der Rassist in uns (2014):
<https://www.youtube.com/watch?v=8B3xt8XejMc>
- Einstein: Die Macht der Vorurteile (2017)
<http://www.srf.ch/sendungen/einstein/einstein-und-die-macht-der-vorurteile-2>



Seminare

Offen ausgeschriebene Workshops und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter „Veranstaltungen“

<http://www.diversity-works.de/veranstaltungen/>

Außerdem bieten wir 1 mal jährlich ein Filmseminar an. Hier können Sie lernen, wie Sie in interkulturellen Trainings, in Diversity-Trainings oder in anderen Seminaren die Blue Eyed Filme einsetzen können.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Jürgen Schlicher

Diversity Works

www.diversity-works.eu

Email: schlicher@diversity-works.eu

Tel.: 0203 / 60 49 548

Newsletter: <http://www.diversity-works.de/services/newsletter/>



https://twitter.com/j_schlicher



<https://www.facebook.com/people/J%C3%BCrgen-Schlicher/100008381149473>



Disclaimer



Die in dieser Publikation enthaltene Information ist Eigentum von Diversity Works. Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung durch Diversity Works gestattet.

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine vorläufige Version und enthält nur vorgesehene Strategien, Entwicklungen und Funktionen. Diese Publikation kann von Diversity Works jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Diversity Works übernimmt keine Haftung für Fehler oder Auslassungen in dieser Publikation. Des Weiteren übernimmt Diversity Works keine Garantie für die Exaktheit oder Vollständigkeit der Informationen, Texte, Grafiken, Links und sonstigen in dieser Publikation enthaltenen Elementen. Diese Publikation wird ohne jegliche Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, bereitgestellt. Dies gilt u. a., aber nicht ausschließlich, hinsichtlich der Gewährleistung der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck sowie für die Gewährleistung der Nichtverletzung geltenden Rechts.

Diversity Works haftet nicht für entstandene Schäden. Dies gilt u. a. und uneingeschränkt für konkrete, besondere und mittelbare Schäden oder Folgeschäden, die aus der Nutzung dieser Materialien entstehen können. Diese Einschränkung gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Die gesetzliche Haftung bei Personenschäden oder Produkthaftung bleibt unberührt. Die Informationen, auf die Sie möglicherweise über die in diesem Material enthaltenen Hotlinks zugreifen, unterliegen nicht dem Einfluss von Diversity Works, und Diversity Works unterstützt nicht die Nutzung von Internetseiten Dritter durch Sie und gibt keinerlei Gewährleistungen oder Zusagen über Internetseiten Dritter ab.

Diversity Works
Postfach 31 01 19
47254 Duisburg

mail: info@diversity-works.eu
www.diversity-works.eu